

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Christian Wiedebrock und Peter Dame.

Wiedebrock, Johann Christian
Dame, Peter

Tarangambadi, 20.02.1758-10.03.1758

26. Februar 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-185239

Monten yfien von hier ab. und kamen nach dem nün-
 ge fünfzigsten Tag zu Lande und Dienst des
 nünigen nach dem Zotho erwarteten worden, nach C.
 Hefen von dem fließend bei Adeler an. Altes Dreyßig
 Muhamedanern konnten allfina abgesehen, was zum
 ifnen von der Stoffanfertigung und Aufbereitung
 Gläubigen an Jensei, den Göttern der Welt, von-
 kündigte, mit Zerstörung an, und waren, wie sie sagten,
 sehr erregt, daß man ihnen solche Ermahnung
 gegeben. Nach dem wir in Adeler angekommen, kamen
 und der geliebte Bruder Herr. Kiernander auf der
 Straße entgegen. Der Herr Bruder Hüttemann
 aber war nicht mehr dort und war ausgegangen
 gegangen und nach dem er von uns aus gegangen
 Ankunft in Adeler kamst beiseite, so kamen er nach
 einem Stunde zurück. Hier brachten die Masnastag
 dieses Tages mit Meditation auf die von den Brüdern
 und ausgehenden Forderung und heimliche Forderung
 zu dem Abend fielen wir mit dem Bruder in
 gemeinschaftliche Betrachtung

Den 26 Febr: prunigte ich, W. vomittags Fam-
 lisch über die letzten Worte des fünften Evangel.
 Luc: 11. 27. 28. Hinein fielen wir die folgenden
 Forderung des Herrn Kiernander; Samstag prunigte

D. über Jes: 53, 4-5 fährte er nun p. die Tamu-
lische Provinz nach aufmittags in der Tamulischen
Difala eintrifft, da die haben das Gefühl der
Habituats, der ofugafeln ^{die fühl} fühl der Provinz
ausfolte, und eingekommen zu follen waren

Am 25. Jan Febr. fahen wir mit Herrn Hierländer
zu Boot nach dem nahe bei Cadellur liegenden Fort
St. David und besuchten daselbst den gegenwärtigen
engl. H. Gouverneur und andere englische Herren und
H. H. sprachen das Mittags dem neuen. einen
Konting. fahen, da wir daselbst auftraten, er
machte wir nunmehr von seinem. fühlten
abzuziehen

Am mittags besuchten wir einige englische in
Cadellur; Wir sprachen auch den engl. Difal minister,
der in Mission. Dinsten, fah, realiser im
Gottsaligen Mann ist und ~~ein~~ ^{der} sein erbauliches Ge-
spräch, und nunmehr

Am 28. Sonntag besuchten wir den H. Bruder
Confrontz und Collegio Publico bei in letztem. wurde
der Ordnung nach den die reistigen und den follen follen
unter den follen unser Amt gar fühllich von
Hallanda Monats Act: 26, 18. bestraft. Am mittags
gingen wir nach Wandilpaleiam daselbst wurde
mit